



Gesangverein Altenmünster unter der Leitung von Annette Sailer, begleitet am Piano von Andreas Schneider. Foto: Robert Heimbach

„Ein Geschenk des Himmels“

Gelungenes Chorkonzert des Gesangvereins Altenmünster.

Altenmünster Mit dem südafrikanischen Freiheitslied „Syahamba“, das übersetzt heißt „wir wandeln im Lichte Gottes“, begrüßte der Gesangverein Altenmünster unter der Leitung von Annette Sailer, die Gäste in der Kirche St. Vitus. Souverän begleitete Andreas Schneider den Chor am Piano. Mit den stimmungsvoll vorgebrachten Liedern „Why we sing?“, „Cantate Jubilate“ und dem Mottolied „Ein Geschenk des Himmels“ überbrachten die Sängerinnen und Sänger die Botschaft, Singen macht glücklich, nichts auf der Welt ist selbstverständlich, darum sind wir dankbar auch für die kleinen Dinge in unserem Leben. Nach einer humorvollen und tiefgründigen Geschichte, vorgelesen von Irene Skarke, verzauberte Rosalie Gribl das Publikum auf der Geige mit einer schwedischen Weise.

Nun entführte der Chor die Gäste in eine andere Welt. Es folgten der wunderschöne Song „Cover me in Sunshine“ von der amerikanischen Sängerin Pink, das Lied „Solang' man Träume noch leben kann“ und der Evergreen „The Rose“. „Dieses berührende Lied erzählt, dass Liebe Mut

braucht und selbst nach einem langen und kalten Winter wieder aufblühen kann“, so Petra Teinitzer, die charmant und gekonnt das Programm moderierte. Nach einem weiteren Auftritt von Rosalie Gribl mit Volksliedern aus Korea und Irland trugen die Sängerinnen und Sänger das wunderschöne Lied „Colors of the Wind“ aus dem Disneyfilm „Pocahontas“ vor. Für viele Besucher war das eindrucksvoll gesungene Lied „Schau auf die Welt“, das uns darauf hinweist, die Augen zu öffnen, um die kleinen Wunder der Schöpfung jeden Tag neu zu entdecken, ein weiterer Höhepunkt.

Am Ende des Konzertes bedankte sich die Vorstandschaft mit Präsenten bei der Dirigentin Annette Sailer, dem Pianisten Andreas Schneider, der Geigensolistin Rosalie Gribl und der Moderatorin Petra Teinitzer. Mit dem namibischen Abschiedslied „Kanaa Kameme“ zog der Chor unter großem Beifall aus der Kirche und beendete ein sehr abwechslungsreiches und beeindruckendes Konzert. *Georg Hienle für Kirchenstiftung St. Nikolaus Zusammenell*